



# Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

## Verarbeitungstätigkeit: Vergaberecht

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Markt Teisnach  
Prälat-Mayer-Platz 5  
94244 Teisnach  
Telefon: 09923/8011-0  
E-Mail: poststelle@teisnach.de

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herrn Ludwig Kilger  
Markt Teisnach  
Prälat-Mayer-Platz 5  
94244 Teisnach  
Telefon: 09923/8011-13  
E-Mail: Ludwig.Kilger@teisnach.de

### 3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Im Rahmen der Durchführung der Eignungsprüfung sind gegebenenfalls Referenzen abzufragen sowie das Vorliegen von Ausschlussgründen zu prüfen. Hierfür sind entsprechende Unterlagen zu verlangen. Zweck der Verarbeitung ist zudem die Anbahnung bzw. der Abschluss eines Vertrags über einen öffentlichen Auftrag im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, sind: - Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO

- § 8 Abs. 4 VGV und § 6 Abs. 2 UVgO

### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Sofern externe Dienstleister als Berater in das Verfahren involviert sind, werden Ihre (verschlüsselten) personenbezogenen Daten auch an diese zur Prüfung und Auswertung der Angebote weitergegeben. Des Weiteren ist die Kommune bei Verhandlungsvergaben und bei beschränkten Ausschreibungen, abhängig vom Auftragswert, gesetzlich verpflichtet, Ihren Namen nach Zuschlagserteilung zu veröffentlichen.



## 5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

## 6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Die Dokumentation sowie die Angebote, Teilnahmeanträge und ihre Anlagen sind mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren bzw. bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags.

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

## 8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer freiwilligen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 21 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

## 9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigt die Kommune verschiedene Angaben, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nur im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages bzw. im Rahmen Ihrer Einwilligung (sofern vorhanden).

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden kann bzw. ein Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden kann.

Soweit für die Datenangabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht, kann bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung u.U. ein Bußgeld gegen Sie verhängt werden.